

Vortrag über das Seniorenhauses St. Josef

Ausblick zur Konzepterweiterung eines "Memory-Zentrums" - Meckenheim

- Kompetenzzentrum für Menschen mit und ohne neurodegenerative Erkrankungen und psychiatrische Erkrankungen -

im Ausschuss für Soziales, Familie, Demografie und Integration der Stadt Meckenheim







- 84 vollstationäre Plätze in 78 Einzel- und drei Doppelzimmern
- 8 solitäre Kurzzeitpflegeplätze
- ca. 120 Mitarbeiter
- hundegestützte Besuchsdienste und Betreuungsangebote
- Standort der ökumenischen Hospizgruppe Meckenheims
- Enge Kooperation mit der gerontopsychiatrischen Ambulanz des LVR-Klinikums Bonn
- Kooperationen mit Fachärzten und Gesundheitsversorgern







- Kooperation mit der Katholischen Hochschule Köln zur wissenschaftlichen Ausbildung in der Pflege
- Quartiershaus mit Kirche im Herzen Alt-Meckenheims mit enger Anbindung an die Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer
- Aktives Ordensleben mit langer Tradition am Standort
- Kooperation der Integrierten Versorgung mit Hausarztpraxis
- Kooperation mit dem Uniklinikum Bonn







- 25 seniorengerechte Ein- und Zweizimmerwohnungen (40 80 qm)
- Serviceleistungen (Hausnotruf, Haustechnik, Verpflegung, u.a.)
- Integrierte Tagesbetreuung (Einzel- und Gruppen)
- Pflegeberatungsbüro Vorort









- 27 moderne seniorengerechte Einzelzimmerappartments im Konzept der Hausgemeinschaften
- Neubau BJ 2013
- Enge Anbindung ans Seniorenhaus St. Josef





http://www.sh-st-josef.de/start

Tel: 02225 9913-0

Fax: 02225 9913-455

Mail: st.josef@cellitinnen.de



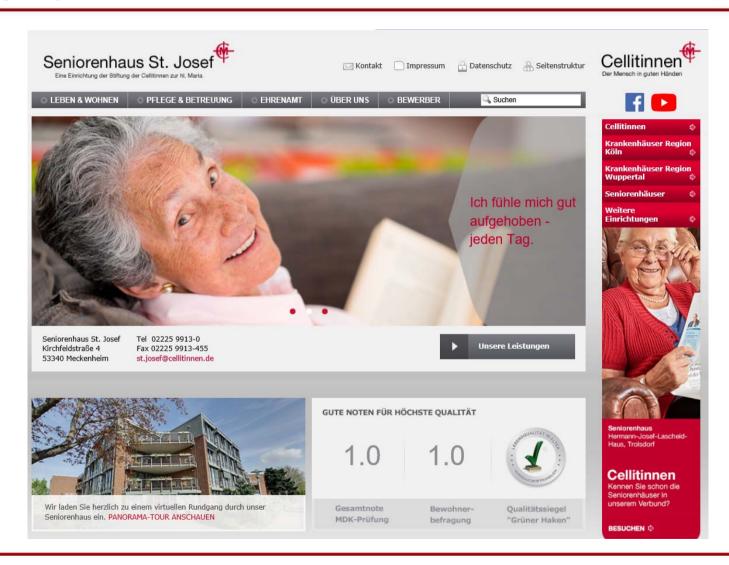
https://jca-stiftung.de/wertundwuerdeauchimalter.html



https://www.facebook.com/StJosefMeckenheim













Memory-Zentrum - Meckenheim



Ausblick zur Konzepterweiterung eines "Memory-Zentrums" - Meckenheim

- Kompetenzzentrum für Menschen mit und ohne neurodegenerative Erkrankungen und psychiatrische Erkrankungen -

im Ausschuss für Soziales, Familie, Demografie und Integration der Stadt Meckenheim

Memory-Zentrum - Meckenheim



- Die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen nimmt stark zu, daher Bündelung der Kompetenzen erforderlich (z.B. Bund: von derzeit 1,4 Mio. auf 3,4 Mio. in 2030)
- Wissen über Krankheitsbild und Hilfemöglichkeiten aus allen Sparten sammeln, koordinieren und selbst entwickeln
- Ausgangsbasis: Erweiterungsplanung einer bestehenden Einrichtung der Cellitinnen zur Hl. Maria in Köln (Seniorenhaus St. Josef)
- Ziel der Umsetzung des Projektes als Bundesmodellprojekt



Wichtige Eckpunkte:

- Expertenbeirat aus den Bereichen Architektur, Pflege, Medizin und Sozialwesen
- Projektkosten: ca. 20 Mio €
- ca. 120 Arbeitsplätze
- Innovationspaten
- Förderer und Partner
- Ca. 8000 qm auf 4 Etagen
- Forschungsstandort (DZNE / LVR)



